Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Zugelassene Insektizide im Spargel, Freiland, Junganlagen (ohne Beerntung) oder Ertragsanlagen, nach der Ernte. Stand: April 2021

Präparat (Wirkstoff)	Zulassung bis	Aufwandmenge; max. Zahl in dieser Anwendung/ in der Kultur Wartezeit	Schad-organismus	Bienen-schutz; Auflagen	Bußgeld-bewehrte Auflagen	Anwendungszeitpunkt, Hinweise
Attracap (*Metarhizium brunneum* Stamm Cb 15-III)	Notfall-zulassung von 15.02.-14.06.2021	30 kg/ha; max. 1/1; entspricht 1,2 x 10^{10} Sporen/ha WZ F	Schnellkäfer-larven (Drahtwurm)	B3 SF184	NW642-1	Einstreuen auf den abgefrästen Spargel-Damm mit einem Granulatstreuer; März bis April, Stadium Schadorg: Larvenstadium Weitere Auflagen für die Ausbringung sind zu beachten.
Benevia 00A175-00 (100 g/l *Cyantraniliprole*)	Notfall-zulassung von 14.04. bis 09.08.2021	0,75 l/ha; max. 1/1 WZ F	Spargelfliege	B1 SF245-02	NW642-1 NT108	BBCH 09-55, bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen, spätestens jedoch bis 3 Wochen vor zu erwartendem Blühbeginn / spritzen als Bandbehandlung (25-30 cm) Auf derselben Fläche innerhalb eines Kalenderjahres keine zusätzliche Anwendung von Mitteln, die den Wirkstoff Cyantraniliprole enthalten (NG364).
Dipel ES 024080-00 (33,2 g/l *Bacillus thuringiensis* subsp. *kurstaki*)	31.12.2021	0,3 l/ha; max. 2/2; Abstand: 5-7 Tage WZ F	Freifressende Schmetterlings-raupen (ausgenommen Eulenarten)	B4 SF245-02	NW642-1	Bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen; ab BBCH 11
DiPel DF 00A3040-00 (540 g/kg *Bacillus thuringiensis* subsp. *kurstaki*)	30.04.2021	1 kg/ha; max. 8/8; Abstand: min. 7 Tage WZ F	Freifressende Schmetterlings-raupen (ab L1)	B4 SF245-02	NW642-1	Bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen
Eradicoat 00A156-00 (573,89 g/kg Maltodextrin)	30.09.2024	37,5 l/ha; max. 20/20; Abstand: mind. 3 Tage; WZ F	Blattläuse, Weiße Fliegen, Spinnmilben	B2 NB6621, NB506 SF245-02	NW642-1	Bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome, Anwendungs-konzentration darf 25 ml/l Wasser nicht überschreiten; Schäden an Blüten möglich (WP746), nur zur Befallsminderung

Präparat (Wirkstoff)	Zulassung bis	Aufwandmenge; max. Zahl in dieser Anwendung/ in der Kultur Wartezeit	Schad-organismus	Bienen-schutz; Auflagen	Bußgeld-bewehrte Auflagen	Anwendungszeitpunkt, Hinweise
FASTAC ME **007473-00** (50 g/l alpha-Cypermethrin)	31.12.2024 derzeit kein Vertrieb in D	0,25 l/ha; max. 2/2; Abstand: mind.7 Tage WZ F	Beißende Insekten	B1 **NB6611** SF1891	NW607-1 (90% 10m), NT109	Ertrags- und Junganlagen; nach der Ernte; bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen
Karate Zeon **024675-00** (100 g/l lambda-Cyhalothrin)	31.12.2022	0,075 l/ha; max. 2/2; Abstand: 10-14 Tage WZ F	Beißende Insekten, Erdraupen	B4 **NB6623** NN410 SF1891	NW607 (50% 10m, 75% 5m, 90% 5m), NT108	Junganlagen (Erntegut nicht verzehren (VV600)); Ertragsanlagen nach der Ernte; bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen
Lamdex Forte **034178-00** (50 g/kg lambda-Cyhalothrin)	31.12.2022	0,15 kg/ha; max. 2/2; Abstand: 10-14 Tage WZ F	Beißende Insekten	B4, **NB6623** NN410 SF245-01 SF266-3	NW605-1 (50% 10m, 75% 5m, 90% 5m) NW606 (20m), NT108	Junganlagen (Erntegut nicht verzehren (VV600)); Ertragsanlagen nach der Ernte; bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen;
Micula **043743-00** (785,57g/l Rapsöl)	31.12.2027	Pflanzengröße bis 50cm: 12 l/ha, 50-125cm: 18 l/ha, über 125 cm: 24 ha/l; max. 3/3; Abstand: 7-10 Tage WZ F	Blattläuse	B4 SF245-01	NW642-1	bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen
Mospilan SG **005655-00** (200 g/kg Acetamiprid)	28.02.2022	0,25 kg/ha; max. 2/2; Abstand: mind. 7 Tage WZ F	Blattläuse	B4 **NB6612** NN410 SF245-01	NW605-1 (90% 5m, 75%*, 90%*); NW606 (5m); NW706, NT103	Bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen; Keine Anwendung in Kombination mit Netzmitteln (VV553)
		0,325 kg/ha; max. 2/2; Abstand: mind. 7 Tage, WZ F	Spargel-hähnchen bzw. Spargelkäfer		NW605-1 (90% 5m, 75% 5m, 90%*); NW606 (5m); NW706, NT103	
NeemAzal-T/S **024436-00** (10,6 g/l Azadirachtin)	31.12.2023	3 l/ha; max. 2/2; Abstand: mind. 7 Tage WZ F	Beißende und Saugende Insekten	B4 SF245-01	NW609-1 (5m)	Ertrags- und Junganlagen; Bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen, nach der Ernte

Präparat (Wirkstoff)	Zulassung bis	Aufwandmenge; max. Zahl in dieser Anwendung/ in der Kultur Wartezeit	Schad-organismus	Bienen-schutz; Auflagen	Bußgeld-bewehrte Auflagen	Anwendungszeitpunkt, Hinweise
Neudosan Neu **034207-60** (515 g/l Kali-Seife)	31.08.2021	Pflanzengröße bis 50cm: 18 l/ha, 50-125cm: 27 l/ha; max. 5/5; Abstand: 7 Tage; WZ F	Blattläuse	B4 NN410 SF245-02	NW605-1 (50% 5m, 75% 5m, 90%*); NW606 (10m) NW706	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle; behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Spruzit Neu **024780-60** (825,3 g/l Rapsöl + 4,59 g/l Pyrethrine)	31.08.2022	Pflanzengröße bis 50 cm: 6 l/ha, 50-125 cm: 9 l/ha, über 125 cm: 12 l/ha; max. 2/2; Abstand: mind. 7 Tage; WZ F	Beißende Insekten	B4 NN410 SF245-01	NW607-1 (90% 20m), NT101	bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen; bei Sonneneinstrahlung Schäden möglich (WP732)
Xen Tari **024426-00** (540 g/kg *Bacillus thuringiensis subsp. aizawai*)	30.04.2022	0,6 kg/ha; max. 5/5; Abstand: 5-7 Tage WZ 9 Tage	Freifressende Schmetterlings-raupen (ausg. Eulenarten), L1-L2	B4 SF245-01	NW642-1	nach Befallsbeginn o. ab Warndienstaufruf; ab Schlüpfen der ersten Larven; ab BBCH 11
		1,0 kg/ha; max. 5/5; Abstand: 5-7 Tage WZ 9 Tage	Eulenarten, L1-L2			

F: Die Wartezeit (WZ) ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich

In dieser Liste sind die Mittel aufgeführt, die eine Hauptzulassung in der aufgeführten Indikation haben. Dies ist erkennbar an der Endziffer -00 in der Zulassungs-nummer, die man auf der Packung des Mittels findet. Zusätzlich können Vertriebserweiterungen der Mittel im Handel sein. Deren Zulassungsnr. ist in den ersten 6 Ziffern identisch mit dem Mittel der Hauptzulassung, die Endziffern enden meist auf -6X. Auch diese Mittel können verwendet werden. Auch Parallelimportmittel dürfen eingesetzt werden, sofern sie eine gültige GP-Nummer (früher PI-Nummer) haben. Dies kann auf den Seiten des BVL (www.bvl.bund.de) überprüft werden.

Bitte beachten Sie auf alle Fälle die Angaben in der Gebrauchsanleitung!